

1813

Völkerschlacht

Programm 2009 der Arbeitsgruppe 2013

196 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig • 96 Jahre Völkerschlachtdenkmal

Lebendige Geschichte

Die Völkerschlacht bei Leipzig im Oktober 1813 gehört zu den wichtigsten Ereignissen der Europäischen Geschichte. Dies besonders wegen der politischen Auswirkungen der Niederlage Napoleons. Die Machtverhältnisse in Europa ordneten sich neu, das „Jahrhundert der Nation“ brach an.

Neben den politischen Auswirkungen hatte die Schlacht jedoch auch ganz andere, direkte Folgen für die Menschen der Leipziger Region. Zahlreiche Dörfer waren größtenteils zerstört und ausgeplündert. Das Leipziger Land war ein einziges Leichenfeld. 100 000 Soldaten hatten vom 14. bis 19. Oktober 1813 in blutigen Gefechten ihr Leben verloren. Zehntausende Verwundete mussten versorgt werden. Seuchen brachen aus, denen auch tausende Zivilisten zum Opfer fielen.

Im Jahr 2013 jährt sich dieses Ereignis zum 200. Mal. In den nächsten Jahren, und besonders 2013, soll mit vielfältigen Veranstaltungen jener Oktobertage gedacht werden. Dabei geht es jedoch nicht nur um die Erinnerung an das Ereignis „Schlacht“, sondern um die Darstellung der gesamten Napoleonischen Epoche, um Kunst und Kultur, Politik und Wirtschaft, um Mode, Essen und Trinken.

(Wander-)Ausstellungen, Vorträge, Konzerte und historische Darstellungen sind nur einige Beispiele für die angedachten Veranstaltungsformate.

Wir, der Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. (VJV Leipzig 1813 e.V.), haben uns der Umsetzung des Konzepts der „Lebendigen Geschichte“ verschrieben. Tausende Gäste und Teilnehmer aus Europa und der ganzen Welt werden 2013 den Weg in die Leipziger Region finden und dieses Jahr zu einem Jahr der Begegnung machen. Dessen sind wir uns sicher und bewusst.

Der Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. ist als gemeinnütziger Verein der Ausrichter traditioneller militärhistorischer Veranstaltungen zum Gedenken an die ereignisreichen Tage des Jahres 1813 in Leipzig und Umgebung. Neben diesem Anliegen engagieren wir uns auch in sozialen Bereichen. Wir gestalten Vorträge an Schulen und arbeiten mit hiesigen Fachschulen und Universitäten zusammen. Hier vergeben wir Themen für Abschlussarbeiten und betreuen die Studenten. Diesen Teil unserer Verbandsarbeit wollen wir in naher Zukunft weiter ausbauen.

Im Zuge des 196. Jahrestages der Völkerschlacht bei Leipzig zeigt der Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. mit Unterstützung vom Polnischen Institut Berlin, Filiale Leipzig, die Ausstellung „Napoleons Zeit im Film“.

Michél Kothe, Vorstandsvorsitzender
Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V.

www.1813voelkerschlacht.eu
www.leipzig1813.eu

bis 31. Oktober

Sonderausstellung: Napoleons Zeit im Film Schloss Markkleeberg

Eine Darstellungsform zur Erinnerung und Vermittlung historischer Inhalte ist der Film. Mit der Ausstellung soll gezeigt werden, wie vielfältig sich die Filmkunst dem Zeitalter Napoleons gewidmet hat.

Zudem werden im Technischen Rathaus von Markkleeberg ausgewählte Objekte zur Thematik ausgestellt.

Partner: Polnisches Institut Berlin, Filiale Leipzig

gefördert von: Bürgerstiftung Leipzig, Landkreis Leipzig

Sonderausstellung: Polen in der Völkerschlacht

Schloss Markkleeberg

Die Sonderausstellungen sind zu den regulären Öffnungszeiten (Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr, So 14–17 Uhr) des Museums im Torhaus Markkleeberg zu sehen.

15. Oktober, 19.30 Uhr

Der Chirurg Napoleons – Baron J.D. de Larrey – Leistung von Johannes K. Soyener aus seinem Roman

Sanitäts- und Lazarettmuseum Seifertshain

Wir folgen Larrey auf die Schlachtfelder der napoleonischen Ära, von Ägypten über Moskau bis nach Leipzig. Doch auch seine Gewohnheiten, Eigenheiten, Sehnsüchte, Ambitionen, Ängste und Liebesgefühle werden thematisiert. So zeichnet sich das Bild einer menschlichen Natur von außerordentlicher Tiefe und Festigkeit.

Eintritt: 4 €

16. bis 18. Oktober, ganztägig

Biwaks anno 1813

Torhäuser Dölitz (Leipzig) und Markkleeberg

Rund um die Torhäuser Dölitz und Markkleeberg schlagen etwa 800 historisch Uniformierte ihre Zelte auf und geben einen Einblick in das alltägliche Leben eines Soldaten im Jahr 1813.

Eintritt: 16. und 18. Oktober frei; am 17. Oktober nur mit Eintrittskarte zur historischen Gefechtsdarstellung

16. bis 18. Oktober, ganztägig

Liebertwolkwitz – Ein Dorf im Jahre 1813“

historischer Ortskern von Liebertwolkwitz (Leipzig)

www.liebertwolkwitz-1813.de

(siehe Seite 9)

Ein Projekt der Arbeitsgruppe 2013:

- Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V.
- Stadtgeschichtliches Museum Leipzig/Völkerschlachtdenkmal
- Stadt Markkleeberg
- Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V.
- Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V.

17. Oktober, 13–16 Uhr

Historische Gefechtsdarstellung & zivile Spielszenen

agra-Park Leipzig-Markkleeberg

800 historisch Uniformierte aus ganz Europa und Zivildarsteller stellen ab 13 Uhr Teile des zivilen und ab 14 Uhr des militärischen Geschehens der Völkerschlacht dar.

Zusätzlich bietet die Eintrittskarte die Möglichkeit, das Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz und das Regionalmuseum im Torhaus und Schloss Markkleeberg mit den Sonderausstellungen „Napoleons Zeit im Film“ und „Polen in der Völkerschlacht“ zu besichtigen.

www.leipzig1813.eu

Kinderbetreuung

Auf dem Veranstaltungsgelände gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung. Die Kinder können im Außenbereich neben historischen Ballspielen auch das Hüpfen im Jutesack oder das Burgwächterspiel probieren. In einem großen Biwak-Zelt liegen u. a. historische Proviantbeutel zur Gestaltung bereit.

18. Oktober, 11 Uhr

Gedenkkonzert „Requiem“ Völkerschlachtdenkmal

Gedenkkonzert anlässlich der Jahrestage der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 und der Denkmalsweihe 1913 mit dem Chor des Völkerschlachtdenkmal und seinem Partnerchor aus Orel/Russland, Narodnaja Chorowaja Kapella Orel.

Leitung: Valentina Gontscharowa

Im Rahmen des Gedenkkonzertes in der Krypta wird der Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V. traditionell zu Ehren der in der Völkerschlacht Gefallenen einen Kranz niederlegen.

Eintritt: frei

18. Oktober, 18 Uhr

Gedenkfeier für einen während der Völkerschlacht gefallenen Offizier

Friedhof Taucha

Gedenkfeier am Grab des englischen Captain Bogue (Kommandeur der englischen Raketenbatterie), gefallen am 18. Oktober 1813 in der Schlacht bei Paunsdorf.

VORVERKAUFSTELLEN

für die historische Gefechtsdarstellung, 17. Oktober: Völkerschlachtdenkmal, Tourist-Information Borna; Tourist-Information Leipzig; Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V., Karl-Liebknecht-Str. 123; Markkleeberg-Information, Rathausplatz 1; Torhaus Markkleeberg, Kirchstr. 40; Torhaus Dölitz, Helenenstr. 24

Neuseenland wirbt mit Historie

Neben vielen neuen Seen, landschaftlicher Schönheit und einem umfangreichen Angebot an Freizeitaktivitäten besitzt das Leipziger Neuseenland, als einziger Schauplatz der Völkerschlacht 1813 bei Leipzig, ein großes historisches Erbe. Dies gilt es als eindrucksvolles Ereignis den Gästen der Region näher zu bringen und damit Geschichte erlebbar zu gestalten. Aus diesem Grund arbeitet der Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V. weiterhin daran, die touristische Vermarktung der Völkerschlacht bei Leipzig aktiv voranzutreiben. Gemeinsam mit

den verantwortlichen Akteuren und Interessengemeinschaften soll ein zukunftsträchtiges Konzept für ein effektives Marketing entwickelt und diverse Projekte durchgeführt werden. Geplant sind dabei für das kommende Jahr z.B. der Aufbau attraktiver und buchbarer Pauschalen für kulturhistorisch interessierte Gäste, die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Internetseite www.1813voelkerschlacht.eu und die Erweiterung des bestehenden Museumsfolders.

besonderes Augenmerk auf vielversprechende Kooperationen mit zahlreichen Partnern und die Bündelung der einzelnen Leistungen gesetzt.

Ziel ist es dabei, mit dem touristischen Produkt „Völkerschlacht“ und einer Vielzahl thematischer Angebote neue Gäste für das Leipziger Neuseenland zu gewinnen, insbesondere im Hinblick auf die Feierlichkeiten anlässlich des anstehenden Jubiläums 2013.

Tourismusverein
Leipziger Neuseenland e.V.
www.leipzigerneuseenland.de

Außerdem wird auch künftig ein

SYSTEMHAUS F&E-SOFT DR.FECHNER



IT IST UNSER JOB

HARDWARE • SOFTWARE • NETZWERKE
INTERNET • EMAIL • FIREWALLS
DATENBANKEN • AUS- UND FORTBILDUNG

informieren + beraten + planen + liefern
installieren + schulen + warten + reparieren

Systemhaus F&E-Soft Dr.Fechner Telefon: +49 (0341) 8608520
MEDIENHOF LEIPZIG Fax: +49 (0341) 8608527
Melscherstraße 1 eMail: info@fue-soft.de
D-04299 Leipzig Internet: www.fue-soft.de